



REDWAVE, a division of BT-Wolfgang Binder GmbH

Kontakt

REDWAVE, a division of BT-Wolfgang Binder GmbH, Muehlwaldstraße 21, 8200 Gleisdorf, Österreich

Ansprechperson: Mag. (FH) Angela Thaller

+43 3112/8377 2276

www.redwave.at

office@redwave.at

Unternehmensgröße: M

Tätigkeitsbereich: Green Resources, More Green

Section:

Vorsprung durch Fortschritt!

REDWAVE ist Ihr verlässlicher Partner für innovative und wirtschaftliche Lösungen in der Recyclingindustrie.

Wir garantieren die fortschrittlichsten Sortierlösungen, um den maximalen Ertrag Ihrer Recyclinganlage sicherzustellen.

Die REDWAVE **Sortiermaschinen** gewährleisten durch die leistungsstarke und industrielle Ausführung im gesamten Sortierprozess eine wirtschaftliche und hohe Ausbringungsrate in höchster Reinheit.

Schlüsselfertige Gesamtanlagen und sensorgestützte Sortieranlagen für das Recycling von:

1. Altglasaufbereitung
2. Kunststoffsortierung
3. Papiersortierung
4. Metallsortierung
5. Müllsortierung und -aufbereitung
6. Single Stream Abfall Aufbereitung
7. Ersatzbrennstoff

8. Elektromüll
9. Gewerbemüll
10. Holz
11. Online quality control system

Für eine lebenswerte Umwelt!

Unternehmenssitz: Gleisdorf (Oststeiermark)

Produkte & Dienstleistungen

REDWAVE Plastiksortierer

Unterschiedliche Arten von Plastik werden nach unterschiedlichen Farben oder nach Materialart sortiert (zB: PET, HDPE, PP, PVC, ...)

REDWAVE Papiersortierer

Um die höchste Reinheit in der Deinking Ware zu erhalten, werden unerwünschtes Papier sowie papierfremde Produkte vom Papierstrom aussortiert

REDWAVE Glassortierer

Hochwertiges braunes, weißes und grünes Glas wird durch den Sortierprozess gewonnen sowie Störstoffe (Keramik, Steine, Porzellan, Metalle, Bleiglas, ...) ausgeschieden.

Erfolgsgeschichten

Recyclinginnovation – Wasserkraftturbine aus Restmüll

In der neuen Anlage der Mayer Entsorgung ist die neue „REDWAVE XRF Sortiermaschine“ integriert, die für höchste Reinheit und Genauigkeit in der Sortierung sorgt. Erstmals können damit Materialien wie Kupfer und Aluminium aus dem Restmüll, die in Legierungen bisher als unsortierbar galten, zu hochwertigen Sekundärrohstoffen getrennt und etwa zu Wasserkraftturbinen weiterverarbeitet werden. Die einzelnen Metalle fungieren dabei als eigene kleine Nachrichtenstationen, die eine unverwechselbare Energiesignatur aussenden und von Sensoren ausgewertet werden.

footer

Image not found
<http://ecolinks.agency4e7.com/sites/default/files/print/print-footer.jpg>